

Planungshilfen für eine standesamtliche Trauung in der ehemaligen Burgkapelle der Reichsburg Cochem

Vor der Trauung

- Vereinbaren Sie mit der Burgverwaltung einen Termin zur standesamtlichen Trauung. Trauungen sind in der Regel von Mitte März bis zum Samstag vor dem Totensonntag von Montag bis Samstag außer an Sonn- und Feiertagen um 11.00, 13.00 oder 15.00 Uhr möglich. Nach der Terminvereinbarung informiert die Burgverwaltung dann das Standesamt Cochem über diesen Termin, da das Standesamt Cochem einen Standesbeamten für Ihre Trauung stellt.
- Den Antrag zur Eheschließung können Sie frühestens sechs Monate vor dem Trautermin im Standesamt Ihres Hauptwohnsitzes stellen. Die Terminvereinbarung zur standesamtlichen Trauung können Sie allerdings schon früher machen.
- Unsere Zusatzleistungen wie z.B. Sektempfang oder Burgführung können Sie bis spätestens eine Woche vor dem Trauungstermin bei der Burgverwaltung bestellen.
- Gerne können Sie auch nach vorheriger Terminabsprache mit der Burgverwaltung einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Am Tag der Trauung

- Ihre Hochzeitsgäste sollten sich ca. 15 Minuten vor dem Trauungstermin am Haupttor der Burg einfinden. Sie werden in die Burg hereingelassen und stellen sich am roten Teppich auf.
- Das Brautpaar kann mit dem eigenen Brautauto ca. 5 Minuten vor dem Trauungstermin bis an den roten Teppich heranfahren, wo sie von ihren Gästen, dem Standesbeamten und einer Zeremonienmeisterin in Empfang genommen wird.
- Das Brautauto bleibt so lange am roten Teppich stehen, wie sich das Brautpaar auf der Burg aufhält.
- Sollten Sie mit einer Kutsche zur Trauung kommen, so informieren Sie hierüber bitte die Burgverwaltung.
- Die Zeremonienmeisterin ist auch der direkte Ansprechpartner für Sie und Ihre Gäste vor Ort.
- Die Trauungszeremonie dauert ca. 30 Minuten und wird von einem Pianisten musikalisch begleitet.
- Nach der Trauungszeremonie haben Sie noch eine Stunde Zeit für einen Sektempfang und Bilder.